

Kreativität

Höhlenmalerei – Ursprung der Moderne DAI - Symposium am 14. Februar 2008

Ablauf:

- 14:45h welcome
- 15:00h becoming human
Dr. Ian Tattersall, New York
- 16:00h examining the origins of human modernity
Prof. Nicholas Conard, Tübingen
- coffee break
- 17:30h surprising paintings of the prehistoric European caves
Prof. Jean-Pierre Mohen, Paris
- 18:30h el arte de las cavernas: arte original; arte actual
José Antonio Lasheras, Altamira
- intermission
- 20:30h Podiumsdiskussion: human creativity
- Moderation:
Prof. Hannah Monyer, Heidelberg

Die Veranstaltung findet in englischer und deutscher Sprache statt.

Wir legen unsere Hand an den Puls der Frühgeschichte, um die stets aktuelle Frage nach der »Kreativität« zu stellen. Die Antworten werden einige der Besten ihres Fachs geben.

Der »Homo Heidelbergensis« bekommt Besuch von Forschern aus aller Welt: Die Erläuterungen der Experten der Frühzeit José Antonio Lasheras, Jean-Pierre Mohen, Ian Tattersall und Nicholas Conard werden durch Prof. Hannah Monyer ergänzt, die uns die Erkenntnisse der zeitgenössischen neurologischen Forschung näher bringen wird.

Im Rahmen des Projekts *HANDS IN THE CAVE* des

Musik Theater 
Heidelberg

Dr. Ian Tattersall

Der Kurator der Anthropologie-Abteilung des naturhistorischen Museums in New York absolvierte seine Ausbildung u.a. an den Universitäten Cambridge und Yale und gilt als einer der prominentesten Mittler zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Prof. Nicholas Conard

Prof. Conard unterrichtet am Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie der Universität Tübingen. Mit einem speziellen Fokus auf frühgeschichtlichen Werkzeugen und Schmuck fragt er nach der Entstehung der kulturellen Modernität. Besonders für seine ausgiebige Feldforschung und seine praktische Ausbildung der Studenten wurde ihm immer wieder hohes Ansehen zuteil.

Prof. Jean-Pierre Mohen

Schon weit vor seiner Berufung zum Direktor der Sammlung des Pariser Musée du Quai Branly 2005 hatte sich Jean Pierre Mohen um die Archäologie und ihr interdisziplinäres Umfeld verdient gemacht. Als Bindeglied zwischen Kunst und Wissenschaft genießt das Mitglied der *Légion d'Honneur* besonders im europäischen Rahmen seit Jahren internationale Anerkennung.

José Antonio Lasheras

In seiner Funktion als Direktor des weltberühmten Altamira Museums ist José Antonio Lasheras renommierter Experte für prähistorische Kunst und Höhlenmalerei. Auch in beratender Funktion stellte er seine Expertise in paläolithischer Höhlenkunst ein um andere Mal europaweit zur Verfügung und in den Dienst der Wissenschaft.

Prof. Hannah Monyer

Die vielfach ausgezeichnete Trägerin des Bundesverdienstkreuzes ist seit 1999 ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie an der Universitätsklinik Heidelberg. Ihre brillante Arbeit brachte ihr höchste Wertschätzung innerhalb und außerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft ein.

Ausstellung:

Frau – Mutter – Ahnin – Göttin

Malerei von Judith Hecker und steinzeitliche Skulpturen aus der Sammlung von Ruth Hecker

Zusätzlich zum Symposium möchten wir Sie recht herzlich zur themenbegleitenden Ausstellung von Judith und Ruth Hecker in der *gallery upstairs* einladen:



Metaphern dieser Lebenskette zeigen die steinzeitlichen Frauenfiguren der Sammlerin Ruth Hecker und die abstrakten Bildwerke der Malerin Judith Hecker. Geballte schöpferische Kraft, körperliche sowie spirituelle Energie und Fülle des Lebens sprechen aus den großformatigen archaischen Gemälden wie aus den über 100 Repliken, die alt- und jungsteinzeitliche Frauenstatuetten aus dem gesamten eurasischen Raum repräsentieren.